



**Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB**

- Grenze des Änderungsbereichs
- WA Allgem. Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze.
- ▲ Das höchstzulässige Vollgeschöß ist nur im ausgebauten Dachraum zulässig
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,8) Geschoßflächenzahl
- o Offene Bauweise
- Baugrenze

**II. Rechtsgrundlagen**

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), in der z.Zt. gültigen Fassung
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. v. 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
3. Landesbauordnung (BauONW), i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432)
4. Planzeichenverordnung in der Neufassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Neufassung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023)

**III. Änderungsverfahren**

Die 2. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 7 „Mersch II und III“ hat der Rat am .....gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Lienen, den

Bürgermeister

Schriftführer

Die 2. vereinfachte Änderung wurde in der Sitzung des Rates am ..... gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Lienen, den

Bürgermeister

Schriftführer

Die 2. vereinfachte Änderung wurde am die Änderung rechtskräftig geworden.

gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist

Lienen, den

Bürgermeister

Gemeinde Lienen  
 Bebauungsplan Nr. 7  
 „Mersch II und III“  
 2. vereinfachte Änderung  
 gemäß § 13 BauGB  
 M. = 1:1000